

Lotus Exige Sport 380

Kleiner gegen alle

Bilder: rk



Mit dem Exige Sport 380 legt Lotus sein puristisches Leichtgewicht neu auf. Mit 380 PS und 1066 Kilogramm sagt der Kleine selbst den grossen Supersportwagen den Kampf an.

NICHTS FÜR ZAGHAFTEN, «gebaut um Supersportwagen zu schlagen» oder «eine Klasse für sich» sind nur einige Attribute, mit welchen Lotus den neuen Exige Sport 380 preist. Grosse Worte der ansonsten bescheidenen Briten, doch angesichts des neuen Frontsplitters, Heckflügel und Diffusoreinfassung (-2,7 kg), einer transparenten Polycarbonat-Heckscheibe (-0,9 kg) sowie geschmiedeten Leichtmetallrädern mit genuteten Bremsscheiben (-10 kg) wird schnell klar, dass man das 1066 Kilogramm Fliegengewicht im Carbonkostüm nicht auf die leichte Schulter nehmen sollte. Selbst bei den Heckleuchten kämpften die Jungs aus Hethel bei Norwich um jedes Pfund: neu sind's nur noch zwei statt vier, womit nochmals 0,3 Kilogramm gespart werden.

Purismus in Reinkultur
In Form sollten auch Exige Sport 380-Piloten sein: Bereits der Einstieg gleicht einer Kletterpartie, und die enganliegenden Carbonsitze (-6 kg) lassen uns für jede Weihnachtspiraline einzeln büssen. Weniger ist auch im Exige 380 Cockpit mehr: Selbst die Lithium-Ionen-Batterie (-10,3 kg) wurde auf Diät gesetzt, und auf «Firlefanzen» wie eine Servolenkung, Navi oder eine Abdeckung

für die Schaltkulisse wurde bewusst verzichtet. Auch moderne Helfer gibt's einzig in Form von Parksensoren – hier wird Rennsport noch in Reinkultur zelebriert! Dies gilt auch für die Soundkulisse: der von 350 auf 380 PS aufgebretzelte 3,5-Liter-V6 aus dem Toyota-Regal lässt uns in den guten alten Zeiten schwelgen, als Motoren noch Emotionen erzeugten und Lotus mit Jim Clark am Steuer die Gegner in der Formel 1 reihenweise degradierte. Kompromisslos direkt

Doch Zurückblicken liegt angesichts der kaum vorhandenen Sicht nach hinten nicht drin. Auf Nummernschildhöhe der anderen Verkehrsteilnehmer geht's im Eiltempo Richtung Säntis. Kaum ein anderes Fahrzeug lässt einem Himmel und Strasse so nahe sein wie der Exige 380 Sport: mit der Clupsport Fahrwerkseinstellung der Lotus West



Ein Blick ins puristische Cockpit.

TECHNISCHE DATEN

Lotus Exige Sport 380



Zylinder

6



Hubraum (ccm)

3456



Leistung (kW/PS)

280/380



Drehmoment (Nm)

410



0-100 km/h (s)

3,7

V_{max} km/h

286

Preis (CHF) ab 95'300



Weniger ist mehr: das Lotus-Credo gilt für den Exige Sport 380 insbesondere.

Dank zahlreicher Carbonteile wie dem mächtigen Heckspoiler, verfügt der Lotus Exige Sport 380 selbst bei 286 km/h über einen Anpressdruck von 140 kg.

AG in Abtwil SG (10mm tiefer mit mehr Sturz für 700 Fr. sowie einem Sperrdifferenzial für 4'480 Fr.), grüsst jede Bodenwelle den Fahrer ungefiltert. Und wer schon immer mal wissen wollte, wie sich eine wirklich direkte Lenkung und Schaltung anfühlt, kommt kaum am Exige 380 Sport vorbei. Dies gilt auch für andere Sportwagen, auch wenn 3,7 Sekunden auf Tempo 100 und eine Höchstgeschwindigkeit von 286 km/h in Maranello oder Zuffenhausen nur ein Lächeln erzeugen. Auf kurvenreichen Strecken, und spätestens beim Anblick des Preisschildes (ab 95'300 Fr.), dürfte selbst den Grossen das Lachen vergehen. (rk)

→ www.lotuscars.ch

